

15.02.2008 - 16:47 Uhr

Platts-Studie: OPEC fördert im Januar 32,25 Mio. Barrel Rohöl pro Tag, eine Steigerung um 220.000 Barrel/Tag

London (ots/PRNewswire) -

Die 13 Mitglieder der Organisation ölexportierender Länder (OPEC) haben im Januar durchschnittlich 32,25 Millionen Barrel Rohöl pro Tag (b/d) gefördert. Dies entspricht einem Anstieg um 220.000 b/d gegenüber der Förderrate von 32,03 Mio. b/d im Dezember. Zu diesem Ergebnis kam eine Erhebung, die von Platts (<http://www.platts.com/>) unter Funktionären der OPEC und der Ölbranche durchgeführt und am 14. Februar vorgestellt wurde.

Den stärksten individuellen Anstieg verzeichnete Saudi-Arabien, wo die Fördermengen von 9,02 Mio. b/d im Dezember auf 9,2 Mio. b/d im Januar gesteigert wurden. Die Vereinigten Arabischen Emirate steigerten ihre Produktion von 2,5 Mio. b/d im Dezember auf 2,59 Mio. b/d, nachdem aufgrund eines Wartungsprogramms der Anlagen die Fördermengen im November auf 2,15 Mio. b/d gesenkt worden waren. Weitere geringe Zunahmen kamen aus Angola, dem Iran und Kuwait.

"Die OPEC-Minister, die zu Beginn diesen Monats in Wien zusammengekommen sind, haben sich dafür entschieden, die Produktionsziele unverändert zu belassen und die Gesuche von Ländern mit hohem Verbrauch nach mehr Öl zu ignorieren", sagte John Kingston, Global Director für den Bereich Oil bei Platts. "Dennoch lag die Produktion im Januar fast 290.000 b/d über dem offiziellen Ziel. Aber der Grossteil dieses Anstiegs kam aus Saudi-Arabien, was die Ansicht stützt, dass sich praktisch die gesamte überschüssige Kapazität der OPEC in einem Land befindet."

Kingston zufolge könnte es aufgrund von politischen Unruhen in Nigeria schwierig werden, diese Fördermengen im Februar zu wiederholen. Platts schätzt, dass die Menge von Öl, die in diesem Land nicht in Pipelines geleitet wird, um mehrere Hunderttausend Barrel pro Tag angestiegen ist und jetzt bei einer Million b/d liegt.

Unter Ausschluss des Iraks produzierten die 12 über Vereinbarungen zur Ausbringungsmenge gebundenen Mitglieder im Januar durchschnittlich 29,96 Mio. b/d. Dies ist ein Anstieg um 230.000 b/d gegenüber Dezember, als 29,73 b/d gefördert wurden, und liegt um 287.000 b/d über dem Ziel von 29,673 Mio. b/d.

Fördersteigerungen in Höhe von insgesamt 340.000 b/d wurden teilweise durch Förderrückgänge in Höhe von 120.000 b/d ausgeglichen.

Die nigerianische Produktion rutschte ab, nachdem Shell nach einem Angriff auf eine Pipeline gezwungen war, für Rohöllieferungen von seinem Exporthafen Forcados Höhere Gewalt geltend zu machen.

Die irakischen Produktionsmengen waren trotz höheren Exportmengen marginal rückläufig, nachdem Brände an zwei Raffinerien die Menge des im Inland verwendeten Rohöls reduziert hatten. Die indonesische Produktion lag ebenfalls leicht unter dem Dezemberebene.

Das Fördermengenziel der OPEC von 29.673 Mio. b/d, das beim Treffen der Mitglieder im Dezember in Abu Dhabi festgelegt wurde, umfasst Zuteilungen von 1,9 Mio. b/d für Angola, das im Januar der

Gruppe beirat sowie 520.000 b/d für Ecuador, das im November erneut beirat, nachdem es in den frühen 90er Jahren ausgetreten war.

Beim letzten Treffen der Minister am 1. Februar wurde beschlossen, die Fördermengenziele unverändert zu lassen und die Situation am 5. März erneut zu prüfen.

(Tabelle folgt)

Land	Januar	Dezember	Ziel
Algerien	1,39	1,39	1,357
Indonesien	0,83	0,84	0,865
Iran	3,98	3,97	3,817
Kuwait	2,55	2,54	2,531
Libyen	1,74	1,74	1,712
Nigeria	2,1	2,2	2,163
Katar	0,83	0,83	0,828
Saudi-Arabien	9,2	9,02	8,943
VAE	2,59	2,5	2,567
Venezuela	2,4	2,4	2,47
OPEC-12	29,96	29,73	29,673
Angola(i)	1,85	1,8	1,9
Irak	2,29	2,3	n.v.
Summe	32,25	32,03	n.v.

(i) Angola ist der OPEC am 1. Januar 2007 beigetreten.

Weitere Informationen über die OPEC finden Sie im "Platts Guide to OPEC" (Platts-Handbuch zur OPEC) unter <http://www.opec.platts.com>.

Informationen zu Platts:

Platts ist eine Geschäftseinheit von The McGraw-Hill Companies (NYSE: MHP), einem führenden globalen Anbieter von Energie- und Rohstoffinformationen. Mit fast einem Jahrhundert Geschäftserfahrung unterstützt Platts Kunden in mehr als 150 Ländern. Platts bedient mit insgesamt 14 Büros weltweit die Öl-, Naturgas-, Elektrizitäts-, Nuklear-, Kohle-, Emissions-, Petrochemie- und Metall-Märkte. Die Echtzeitnachrichten, Preise, Analysedienste und Konferenzen von Platts helfen Märkten dabei, mit Transparenz und Effizienz betrieben zu werden. Händler, Risikomanager, Analysen und Branchenführer vertrauen auf Platts. Platts hilft ihnen dabei, bessere Handels- und Investitionsentscheidungen zu treffen. Weitere Informationen stehen unter <http://www.platts.com> zur Verfügung.

Informationen über The McGraw-Hill Companies:

The McGraw-Hill Companies (NYSE: MHP) wurde im Jahre 1888 gegründet und ist ein führender internationaler Anbieter von Informationsdienstleistungen, der den weltweiten Bedürfnissen der Branchen Finanzdienstleistung, Aus- und Weiterbildung sowie Geschäftsinformationen mithilfe führender Marken wie z. B. Standard & Poor's, McGraw-Hill Education, BusinessWeek und J.D. Power and Associates Rechnung trägt. Der Konzern verfügt über mehr als 280 Niederlassungen in 40 Ländern. Die Umsätze für das Jahr 2007 beliefen sich auf 6,8 Mrd. USD. Weitere Informationen sind unter <http://www.mcgraw-hill.com> erhältlich.

Webseite: <http://www.platts.com>

<http://www.opec.platts.com>

<http://www.mcgraw-hill.com>

Pressekontakt:

Kathleen Tanzy, +1-212-904-2860, Kathleen_tanzy@platts.com; Europa, Shiona Ramage, +44-207-176-6153; Asien, Casey Yew, +65-653-06552

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100006287/100554872> abgerufen werden.